

**Kreisjugendring Mitgliederversammlung
am 18.11.2026 um 18:15 Uhr
Esperanza Schwäbisch Gmünd**

TOP 6 – Richtlinienänderung

Die Datenschutzerklärung für die Online-Zuschussbeantragung wurde überarbeitet, da die bisherigen Angaben an einigen Stellen nicht mehr ausreichend waren. Insbesondere sollte klarer geregelt und dargestellt werden, welche personenbezogenen Daten im Rahmen der Zuschussbeantragung verarbeitet werden, wie mit diesen Daten umgegangen wird und wie lange sie aufbewahrt werden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass der Kreisjugendring bei der Verarbeitung der Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Vorgaben abgesichert ist.

Die Änderungen wurden mit Herrn Brandt, dem Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes, sowie mit Frau Siegel, der Sachgebietsleiterin der Rechnungsprüfung, abgestimmt.

Aktuelle Version:

Hinweise zum Datenschutz:

Die für die Bearbeitung und Berechnung des Zuschusses notwendigen Daten werden von uns mit den üblichen MS-Office Programmen Excel und Word bearbeitet und gespeichert. Zuschüsse müssen über das Onlineportal der Homepage des Kreisjugendrings (antrag.kjr.ostalb.de) beantragt werden. Die dort eingegebenen Daten werden in Abstimmung mit der Datenschutzgrundverordnung beim Kreisjugendring gespeichert.

Da der Kreisjugendring grundsätzlich allen Zuschussempfängenden die Möglichkeit einräumt, selbst aktiv auf die Gestaltung der Richtlinien Einfluss zu nehmen, lädt er sie in regelmäßigen Abständen zu seinen Arbeitskreissitzungen ein. Zu diesem Zweck werden die gespeicherten Adressdaten (E-Mailadressen) verwendet. Auf Verlangen des Landratsamtes werden die Daten zu Prüfungszwecken auch an das Landratsamt weitergegeben.

Ebenfalls zu Prüfzwecken werden die Anträge digital fünf Jahre lang aufbewahrt und auf Verlangen an die Prüfbehörde ausgehändigt. Nach Ablauf von fünf Jahren bzw. nach Beendigung des Prüfungsvorgangs werden alle Daten von uns gelöscht bzw. vorhandene Papierunterlagen vernichtet.



Information des Ostalbkreises
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Online-Zuschussbeantragung Kreisjugendring

Die Landkreisverwaltung erhebt und verarbeitet zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben personenbezogene Daten. Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Selbstverständlich können Sie sich gerne bei Fragen an uns oder den Datenschutzbeauftragten der Landkreisverwaltung wenden.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist der

Kreisjugendring Ostalb e.V.
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon: 07361 503-1465
E-Mail: info@kjr-ostalb.de
Internet: www.kjr-ostalb.de

Datenschutzbeauftragter:

Martin Brandt
Telefon: 07361 503-1603
E-Mail: datenschutz@ostalbkreis.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Die im Rahmen der Online-Zuschussbeantragung erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Entgegennahme, Bearbeitung, Prüfung und Bewilligung von Zuschussanträgen sowie zur Auszahlung und Dokumentation der gewährten Zuschüsse verarbeitet.

Rechtsgrundlage für den vorliegenden Prozess ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zur Durchführung und Abwicklung des Förderverfahrens sowie zur Wahrnehmung der dem Kreisjugendring übertragenen Aufgaben. Soweit gesetzliche Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Prüfpflichten bestehen, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Im Rahmen des Förderverfahrens werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Angaben zum antragstellenden Träger
- Angaben zu vertretungsberechtigten Personen und Ansprechpersonen
- Anschriften
- Kontakt- und Kommunikationsdaten
- Bankverbindungsdaten
- Angaben zu beantragten Maßnahmen
- Teilnehmerlisten
- Unterlagen und Informationen, die für die Bearbeitung des jeweiligen Förderverfahrens erforderlich sind.

Weitergabe der Daten, Löschung:

Personenbezogene Daten werden ausschließlich an Stellen übermittelt, soweit dies zur Durchführung des Förderverfahrens oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Hierzu zählen insbesondere das Landratsamt Ostalbkreis sowie gegebenenfalls weitere zuständige Prüf- oder Bewilligungsstellen. Für den technischen Betrieb, die Wartung und Absicherung des Online-Portals werden externe Dienstleister eingesetzt.

Die im Rahmen des Förderverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die Dauer der regelmäßigen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren aufbewahrt. Nach Ablauf der gesetzlichen, förderrechtlichen oder satzungsgemäßen Aufbewahrungs- und Prüfungsfristen werden die Daten gelöscht beziehungsweise Papierunterlagen datenschutzgerecht vernichtet, sofern keine weitergehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Bereitstellung der Daten:

Die Bereitstellung der im Rahmen des Förderverfahrens abgefragten personenbezogenen Daten ist für die Bearbeitung und Entscheidung über den Zuschussantrag erforderlich. Ohne diese Angaben kann eine Bearbeitung oder Bewilligung des Zuschussantrags nicht erfolgen. Die im Rahmen der Antragstellung angegebenen Kontaktdaten können genutzt werden, um die Antragstellenden über Arbeitskreissitzungen zu informieren.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Heilbronner Straße 35
70191 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Telefon: 0711 615 541-0
Fax: 0711 615 541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

zu.